

ERASMUS + Erfahrungsbericht



ZUR PERSON

Fachbereich:	Design
Studienfach:	Multimedia VR-Design
Heimathochschule:	Burg Giebichenstein
Nationalität:	Deutsch
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	von 01.08.2023 bis 30.09.2023

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Frankreich
Name der Praktikumsrichtung:	Les Ateliers BK
Homepage:	https://ateliers-bk.com/
Adresse:	8 rue Béchevelin 69007 Lyon

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Les Ateliers BK ist ein renommiertes Kreativstudio, das im Jahr 2012 von Arnaud Pottier und Etienne Guiol gegründet wurde. Die Einrichtung hat sich auf die Konzeption von monumentalen Videoshows, Lichtparcours und immersiven Erlebnissen spezialisiert, die der Aufwertung des Kulturerbes gewidmet sind. Mit über 200 realisierten Monumentalprojekten weltweit hat Les Ateliers BK seine Expertise und Innovationskraft in der Visualisierung und Inszenierung von kulturellen Sehenswürdigkeiten unter Beweis gestellt. Während meiner Zeit bei Les Ateliers BK, insbesondere in ihrem Standort in Oullins, erfuhr ich, dass das Unternehmen verschiedene Abteilungen betreibt. Eines davon ist das Studio BK, das sich auf die Gestaltung von Luxus- und Privatkundenprojekten wie Fashion Shows und Schaufenster spezialisiert. Es war faszinierend zu sehen, wie die verschiedenen Abteilungen zusammenarbeiten, um kreative Projekte umzusetzen. Ich erfuhr auch, dass Les Ateliers BK plant, die drei Standorte in Lyon in der Zukunft zu vereinen.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe meinen Praktikumsplatz über persönliche Kontakte gefunden, speziell durch die Initiative meines Vaters, der ein Fotostudio in Paris betreibt. Als die Firma, das Fotostudio meines Vaters buchte, wusste mein Vater von meinem Interesse an Mapping. Er hat die Kontaktdaten des Chefs für mich arrangiert, was mir die Möglichkeit gab, dieses Praktikum zu ergattern. Es unterstreicht, wie wertvoll persönliche Empfehlungen und Netzwerke in der beruflichen Entwicklung sein können, und ich bin dankbar für die Chance, die sich mir dadurch eröffnet hat.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

In Bezug auf die Sprache musste ich mich nicht vorbereiten, da ich bereits fließend in Französisch bin. Für kulturelle Ausflüge empfehle ich die Lyon City Card (<https://shop.visiterlyon.com/lyon-city-card>), mit der Studenten für 20 Euro unbegrenzten Zugang zu allen Museen haben und mit dem Boot fahren können. Es ist wirklich toll, um Lyon zu entdecken. Ein guter Tipp ist auch die Instagram-Seite @culturel_lyon (https://www.instagram.com/culturel_lyon/), auf der alle kulturellen Veranstaltungen in Lyon aufgelistet sind. Technisch gesehen habe ich mich nicht besonders vorbereitet. Während meines Vorstellungsgesprächs wurde mir mitgeteilt, welche Programme ich während meines Praktikums verwenden würde, und alles, was ich nicht wusste, habe ich vor Ort gelernt. Es ist wichtig, keine Angst davor zu haben, Fragen zu stellen, denn schließlich dient ein Praktikum dazu, zu lernen.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

In meiner Erfahrung habe ich bei der Suche nach einer Untermiete für den Monat August festgestellt, dass dies ziemlich einfach und schnell war. Es gab viele Anzeigen auf Websites wie <https://www.leboncoin.fr/> oder <https://www.lacartedescolocs.fr>, auf denen Studenten ihre Zimmer für die Ferien im August zur Untermiete angeboten haben. Da dies der Urlaubsmonat für die meisten Franzosen ist, gab es eine Vielzahl von verfügbaren Optionen. Ich konnte ein Studentenzimmer in einem der zentralen Wohnviertel von Lyon in Saxe-Prefecture für 400 Euro pro Monat finden. Die Situation änderte sich jedoch im September. Die meisten Menschen kehrten aus dem Urlaub zurück, und die Semesterferien an der Universität endeten. Dies führte zu einer deutlich gesteigerten Nachfrage nach Wohnraum, was meine Suche deutlich komplizierter machte. Es gab weniger Anzeigen als im August, und die Mietpreise stiegen leicht an. Dennoch hatte ich Glück und fand ein Zimmer im selben Viertel für 450 Euro. Die

Erfahrung hat mir gezeigt, wie der Wohnungsmarkt je nach Jahreszeit und Umständen variieren kann. Das Nutzen von Online-Plattformen war eine große Hilfe bei meiner Suche, und es war wichtig, flexibel und geduldig zu bleiben.

5) **Praktikum**

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Das Projekt mit dem Namen Luminiscence (<https://luminiscence.fr>), an dem ich arbeitete, ist eine 45-minütige immersive Projektionsshow in der Kathedrale Saint-André in Bordeaux, die von einem Orchester begleitet wird.

Mein Tutor ist Alexis Turchet, der Art Director des Ateliers. Es gibt zwei Disziplinen in diesem Atelier, zum einen 2D mit Illustratorinnen, die Motive entwerfen und sie mit dem Programm After Effects animieren, und zum anderen 3D-Animatoren, die mit dem 3D-Modell der Kathedrale arbeiten, um mit dem Programm C4D von Maxon Partikeleffekte zu animieren.

Meine Aufgabe ist es, 3D-Charaktere zu animieren, die an dem Gebäude der Kathedrale arbeiten. Die Programme, die ich dafür verwende, sind das 3D-Programm Blender und das Gameprogramm Unreal Engine. Meine 3D-Fähigkeiten und meine 2D-Kenntnisse sind in meinem Praktikum am meisten gefragt. Meine Virtual-Reality-Kenntnisse sind ebenfalls sehr nützlich, da die Simulationen der Projektionen in der Kathedrale mithilfe von Virtual-Reality-Brillen durchgeführt werden.

Ein Arbeitstag war von 9 Uhr bis 17 Uhr mit einer Stunde Mittagspause. Die Integration war ziemlich gut, da es andere Praktikanten gab, die an dem Projekt arbeiteten, und sie waren freundlich und bereit, mir zu helfen und meine Fragen zu beantworten. Am ersten Tag erklärte mir mein Mentor, wie das Projekt ablaufen würde und wie die Organisation der Dateien auf dem Computer, die für das Projekt von entscheidender Bedeutung ist, organisiert wurde.

Jeder hatte einen zur Verfügung gestellten Arbeitsplatz mit einem Computer, an dem er arbeiten konnte. Es gab eine kleine Küche mit einer Kaffeemaschine, Tellern und einer Mikrowelle zum Aufwärmen von Speisen sowie zwei Kühlschränke.

6) **Erworbene Qualifikationen**

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Während meines Praktikums konnte ich umfassende Fähigkeiten und Qualifikationen entwickeln und verbessern. Ich erlangte ein tiefes Verständnis für den Workflow einer Mapping-Show auf einem Gebäude und gewann Einblicke in die Struktur einer großen kreativen Firma. Durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Teams erweiterte ich mein Verständnis für verschiedene Animationsstile und Arbeitspositionen. Darüber hinaus erwarb ich technische Fähigkeiten in der Anwendung von Unreal Engine und Cinema4D und erlernte das Animieren von Charakteren sowie Rigging-Techniken. Meine Fähigkeiten in After Effects für 2D-Animation wurden ebenfalls deutlich verbessert, was meine Fähigkeiten im Bereich Animation entscheidend stärkte.

7) **Green Travel**

Falls Sie nachhaltig gereist sind: Welche Verkehrsmittel haben Sie benutzt? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe die Bahn als mein Hauptverkehrsmittel für meine nachhaltige Reise verwendet. Dabei empfehle ich OUIGO als eine kostengünstige Alternative zu den TGV-Normalpreisen. Zusätzlich habe ich von einem Abo TCL (für Studierende unter 27 Jahren kostet sie nur 25 Euro pro Monat sonst 69,40 euros) für den öffentlichen Nahverkehr in Lyon profitiert, bei dem die Praktikumsrichtung die Hälfte der Kosten getragen hat. Diese Kombination aus umweltfreundlichem Bahnreisen und kostengünstigem öffentlichen Verkehr hat meine Reise effizient und nachhaltig gestaltet.

8) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Als ich mein Praktikum in Frankreich absolvierte, stieß ich auf die "Convention de Stage", eine spezielle Vereinbarung, die in Frankreich für Praktika erforderlich ist. Allerdings erfuhr ich, dass das "Learning Agreement" in Europa in vielen Fällen ausreichend ist, um die Praktikantenrechte zu gewährleisten, was meine Situation erleichterte. Ein weiterer nützlicher Tipp war, die Belege für den Transport gut aufzubewahren, da viele Unternehmen in Frankreich die Hälfte der Transportkosten erstatten. Dies half, die finanzielle Belastung während meines Praktikums zu verringern. Wenn Sie Praktika im Ausland durchführen, ist es ratsam, sich über die jeweiligen rechtlichen Bestimmungen und Vorschriften zu informieren, um gut vorbereitet zu sein.

9) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

-

10) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Ich empfehle allen StudentInnen herzlich, über das Erasmus-Programm ein Praktikum im Ausland zu absolvieren.

11) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Mein Erasmus-Praktikum war eine äußerst bereichernde Erfahrung. Während dieser Zeit habe ich nicht nur viel gelernt und wertvolle berufliche Fähigkeiten erworben, sondern auch großartige Menschen getroffen, die mein Leben nachhaltig bereichert haben. Die Möglichkeit, eine neue Stadt zu erkunden, Lyon die mir sehr gefallen hat.

Besonders spannend war die Gelegenheit, eine mögliche zukünftige Arbeitsstelle kennenzulernen. Dies hat mir nicht nur Perspektiven für meine berufliche Zukunft eröffnet, sondern auch meine beruflichen Ambitionen weiter gefestigt. Mein Erasmus-Praktikum war ein wichtiger Schritt in meiner persönlichen und beruflichen Entwicklung und hat meine Karriereaussichten positiv beeinflusst. Ich bin sehr dankbar für diese wertvolle Erfahrung.

Einverständniserklärung:

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Erasmus-Praktika-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an erasmus-praktika@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].